

Special | Brasilien | Klimawandel

## Unternehmen übernehmen das Ruder

**Große Unternehmen in Brasilien positionieren sich, um der Verschlechterung des Länderimages entgegenzuwirken. Grüne Technologien stehen hoch im Kurs.**

16.11.2020

### Von Gloria Rose | São Paulo

Infolge der Coronakrise sinken die Treibhausgas-Emissionen 2020 im weltweiten Durchschnitt. Brasilien fällt mit einem zweistelligen Anstieg aus der Reihe. Die zunehmende Abholzung des Regenwaldes stellt den Klimabeitrag des Landes in Frage.

Unter der Regierung von Präsident Jair Bolsonaro wandelte sich Brasiliens Länderimage rasch vom einstigen Vorreiter zum Klimafeind. Dabei findet Klimaschutz in der Bevölkerung einen breiten Zuspruch und eröffnet dem Land hervorragende Wachstumsperspektiven. Schließlich weist Brasilien im internationalen Vergleich sehr niedrige Vermeidungskosten auf. Auch ohne politische Vorgaben betätigen sich multinationale Konzerne daher bereits als Pioniere der Nachhaltigkeit. Im Jahr 2020 gewann das Programm [GHG-Protocol](#) 28 neue Mitglieder. Seit 2008 unterstützt das Programm Unternehmen in Brasilien dabei, ihre Treibhausgas-Emissionen zu erfassen. In diesem Jahr veröffentlichten insgesamt 156 große Unternehmen integrierte Klimastrategien.

Durch den Druck aus dem In- und Ausland gewinnt die Klimaschutz-Agenda im Kongress an Wichtigkeit. Auch auf den unteren politischen Ebenen wächst das Engagement. Brasiliens Zentralbank erarbeitet Fördermaßnahmen für grüne Anleihen, die unter anderem die Projekte finanzieren sollen, die das Ministerium für regionale Entwicklung zusammen mit der Climate Bonds Initiative (CBI) strukturiert.

Über die [Biofuture Platform](#) vertritt Brasilien seine Interessen an der Verwertung von Bioenergie. Chancen für deutsche Unternehmen ergeben sich auch bei anderen erneuerbaren Energien. Das Land bietet zudem gute Voraussetzungen, um sich als Partnerland in der deutschen Wasserstoffstrategie zu positionieren.

Dieser Beitrag gehört zu:

[Waldbrände rücken Klimaschutz in den Fokus](#)

### Mehr zu:

Brasilien  
Klimawandel  
Branchen

## Kontakt

Jenny Eberhardt

Wirtschaftsexpertin

 +49 30 200 099 255

 [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.